

FC Vatan verteidigt Viktoria Cup

von Katja Weber-Diedrich

Königslutter. Ein solch spannendes Finale hatte der Viktoria Cup trotz seiner langen Geschichte wohl noch nicht gesehen. Tatsächlich in der letzten Sekunde der regulären Spielzeit schoss die SV Lauingen/Bornum gestern Abend den 5:5-Ausgleich gegen den FC Vatan Spor Königslutter, sodass es in die vierminütige Verlängerung ging - und dies im Sudden Death-Modus.

Bei der 21. Auflage des Viktoria Cups gestern in der Wilhelm-Bode-Halle in Königslutter brauchten die Kicker des FC Vatan Spor in der Nachspielzeit schließlich nur 68 Sekunden, um den entscheidenden Siegtreffer zum 6:5 zu schießen und so den Viktoria Cup zu verteidigen.

Wie immer showreif hatte das große Finale nach einem spannenden Fußballtag begonnen. Die Tänzerinnen der Jazzdance-Formation

„Imagination“ vom TC Schöningen bildeten ein Spalier und die Finalisten SV Lauingen/Bornum und FC Vatan Königslutter liefen unter Scheinwerferspots, Bodennebel und dem Jubel der Tänzerinnen sowie des Publikums ein. Kein Wunder, dass sich die beiden Teams im abschließenden Finale nichts schenken. Die jubelnden Zuschauer wurden mit insgesamt elf Toren belohnt.

Bei der Siegerehrung wurden die Moderatoren Marc Schneider und Markus Jaworksi schließlich von Bürgermeister Alexander Hoppe und Ortsbürgermeisterin Gisela Dittmar unterstützt. Sie überreichten nicht nur den Viktoria Cup an den FC Vatan, sondern auch die weiteren Preise: Platz zwei ging an den SV Lauingen/Bornum, Platz drei an den Gastgeber, die SG Rottorf/Viktoria Königslutter, und Platz vier an die zweite Mannschaft des FC Vatan.

Für die schönste Jubelpose bekam

Michael Denecke von der SG Ochsendorf/Beienrode einen Preis, für das schönste Tor Tim Schulze von der SG Sundern.

Bester Altfuchs (bis Jahrgang 1983) war Serkan Keskin (FC Vatan II), bester Rookie (bis Jahrgang 1995) Robin Rose (SV Lauingen/

Bornum).

Deniz Düzdag (SG Rottorf/Viktoria) wurde als bester Torwart ausgezeichnet und Guisepe Marchese (FC Vatan) hatte die meisten Tore geschossen. Wertvollster Spieler des Turniers schließlich war Serkan Cil.



Der FC Vatan Spor Königslutter verteidigte den Titel und konnte gestern Abend auch den 21. Viktoria Cup gewinnen. Foto: Katja Weber-Diedrich